

Gemeinderat am 24.09.2019

**TOP 14 - Anträge und Anfragen in öffentlicher Sitzung
hier: Stellungnahme zu den Anfragen von Herrn von Triel**

a) Sachstand Rathausneubau

Die Ausschreibung bezüglich der erforderlichen Rohbauarbeiten befindet sich derzeit im formalen Verfahren, so dass in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 24.10.2019 über die Auftragsvergabe abgestimmt werden kann. Der Baubeginn ist für Mitte November vorgesehen.

b) Sachstand Beitragsveranlagungen Ferienhausgebiet Sehestedt

Die Grundstückseigentümer im Ferienhausgebiet Sehestedt – Süd hätten sich zwischen der Zahlung einer Ablösesumme sowie einer Vorausleistung entscheiden können. Rund die Hälfte der Grundstückseigentümer habe sich für die Vereinbarung einer Ablösesumme entschieden sowie die andere Hälfte für die Zahlung von Vorausleistungen. Bisher sind Vorausleistungen in Höhe von 80% der geschätzten Kosten in Rechnung gestellt worden. Seitens eines Grundstückseigentümers ist Klage erhoben worden, über die noch nicht entschieden worden sei.

c) Sachstand Ausbaubeiträge Bergstraße, Jaderberg

Auf Grund einer zugesagten Abstimmung der Beitragsbescheide werden die Bescheide voraussichtlich bis zum 02.10.2019 versandt werden.

d) Sachstand Jahresabschlüsse ab 2011

Der letzte vorliegende, vom Rechnungsamt geprüfte und auch vom Gemeinderat festgestellte Jahresabschluss ist der letzte kamerale Jahresabschluss 2010. Doppische Jahresabschlüsse liegen noch nicht vor.

Ein Mitarbeiter ist vollumfänglich mit dieser Aufgabe betraut und FBL Pöpken ist seit September 2019 für 2 Tage / Woche vollständig von anderen Aufgaben freigestellt, damit der erste Jahresabschluss 2011 erstellt werden kann. Ziel ist es, das Zahlenwerk bis zum Jahresende 2019 und daran anschließend die Berichte zu erstellen. Dann kann die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt erfolgen.

e) Sitzungen des Präventionsrates

Die letzte Sitzung des Präventionsrates fand am 09.03.2017 statt. Das Protokoll ist im Bürgerinformationssystem abgelegt. Da von den Mitgliedern bislang kein Beratungsbedarf an die Gemeinde übermittelt wurde, wurde auf weitere Sitzungen verzichtet.